

SAGEN FÜR KINDER

Neu erzählt von  
Anna Kindermann

Mit Bildern von  
Lena Winkel

KINDERMANN VERLAG

# SIEGFRIED

Der Drachentöter





Xanten

Rhein

HIC SUNT  
DRACONES

Drachenfels

Worms



SAGEN FÜR KINDER

# SIEGFRIED

Der Drachentöter

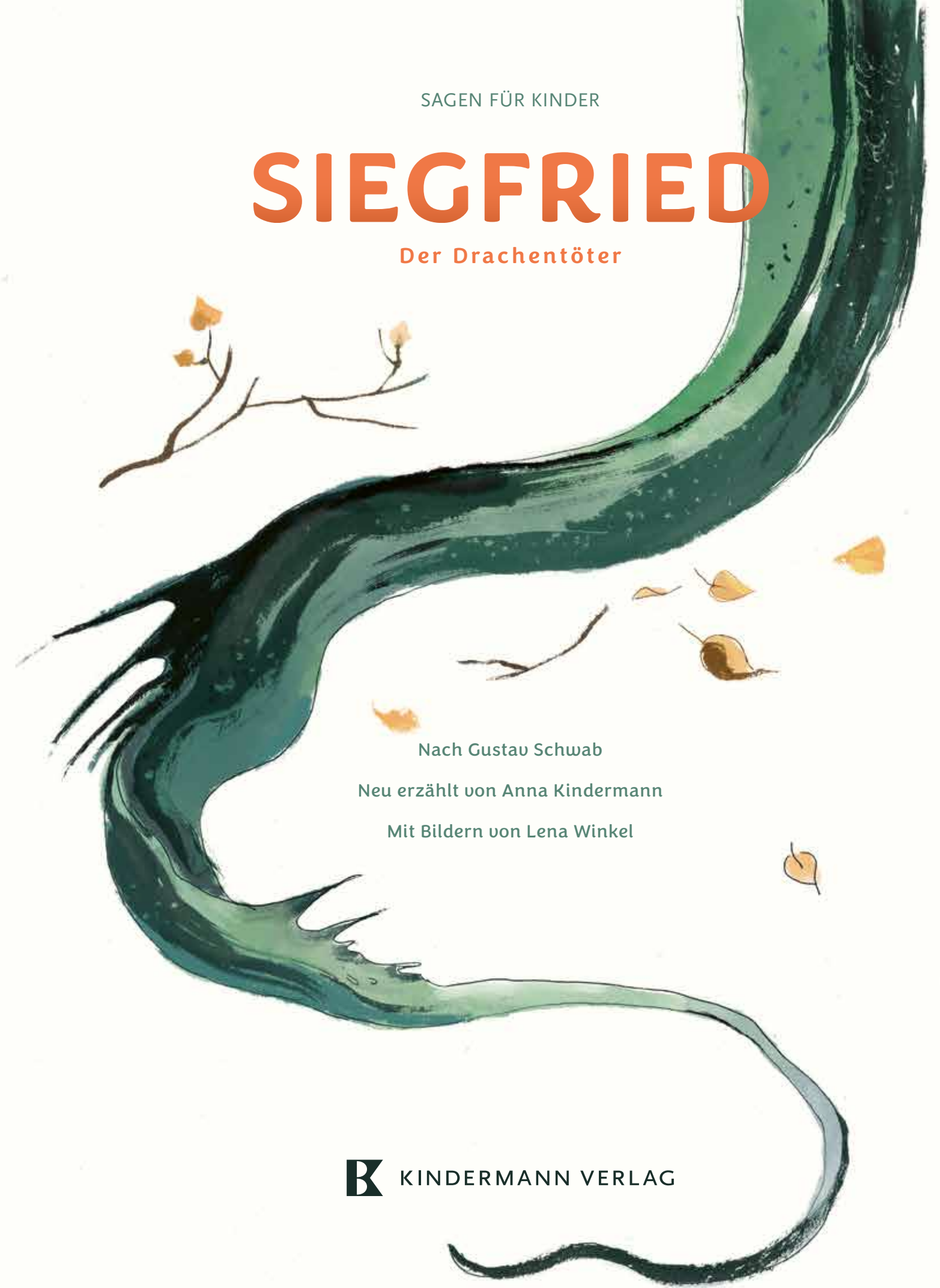
- 6 SIEGFRIEDS AUFBRUCH
- 8 DER DRACHENKAMPF
- 10 AM HOF DES KÖNIGS GIBALD
- 12 DAS RITTERTURNIER
- 14 AUF DER SUCHE NACH KRIEMHILD
- 16 DER ZWERGENKÖNIG EGWALD
- 18 WOLFGRAMBÄRS HÖHLE
- 20 DIE VERZAUBERTE NEBELKAPPE
- 22 ANKUNFT AM DRACHENFELS
- 24 DAS FEUER SPEIENDE UNGETÜM
- 26 DER ZWERGENSCHATZ
- 28 DER TAPFERE SIEGFRIED
- 30 DAS HEITERE ZWERGENFEST
- 32 DIE RÜCKKEHR AN DEN HOF
- 34 DIE LEGENDE
- 36 ANMERKUNGEN

Nach Gustav Schwab

Neu erzählt von Anna Kindermann

Mit Bildern von Lena Winkel

 KINDERMANN VERLAG



## SIEGFRIEDS AUFBRUCH

In einer Zeit, als es noch Zwerge und Feen gab und Helden kämpferisch Drachen entgegentraten, da herrschte in Xanten am Niederrhein ein König namens Sieghard mit seiner Gemahlin Sieglind. Sie hatten einen einzigen Sohn, der Siegfried hieß. Die alten Geschichten erzählen, Siegfrieds Augen waren so blau wie der Ozean und das lange Haar so hell wie die Frühlingssonne. Der Junge war ungeheuer stark und galt als unbesiegbar. Er lief so schnell wie kein anderer und hatte vor nichts Angst. Schon als Kind rangelte er mit seinen Freunden, die er jedes Mal bezwang. Seine Stärke wurde bald im ganzen Land bekannt und keiner wagte mehr, gegen ihn anzutreten. Deshalb begann den Jungen Langeweile zu plagen und er sehnte sich nach Abenteuern.

Als er eines Tages von einem geheimnisvollen Schatz der Zwerge hörte, der mehrere Schatzkammern mit Gold und Juwelen zu füllen vermochte, fasste er einen Entschluss: »Ich will von nun an wahre Heldentaten vollbringen und die ganze Welt soll meinen Namen kennen! Wenn ich den verborgenen Schatz finde, werde ich nicht nur der reichste Mann des Landes, sondern auch der berühmteste!«

So ging der junge Siegfried davon, um Abenteuer zu erleben und die Welt zu entdecken.



## DER DRACHENKAMPF

Während Siegfried eines Abends durch die Wildnis zog, sah er Lichter durch die Bäume schimmern. Eilig schritt er darauf zu und entdeckte ein Dorf. Im ersten Haus wohnte ein Schmied. Siegfried klopfte an die Tür: »Mein Herr, benötigt Ihr Hilfe bei der Arbeit? Ich habe seit zwei Tagen nichts gegessen.«

Als der Schmied die beeindruckende Gestalt erblickte, setzte er Siegfried an einen gedeckten Tisch und sprach: »Du erscheinst mir stark, dich will ich bei mir anstellen.«

Am nächsten Morgen gab der Schmied Siegfried einen Hammer und ein Stück Eisen in die Hand: »Schmiede dieses Eisen!«

Da schlug der junge Mann so heftig darauf, dass es entzweibrach. Darüber wurde der Meister ärgerlich und beschloss, den merkwürdigen Kerl schnell loszuwerden. Daher befahl er: »Der Ofen ist kalt, hol mir einen Sack Kohle vom Köhler im Wald.«

Bei sich jedoch dachte er: »Der Drache, der sich bei der Linde aufhält, wird den Burschen schon töten.«

Siegfried lief zielstrebig durch das Wäldchen, bis er plötzlich lautes Gebrüll hörte. Hinter einem hochgewachsenen Lindenbaum sah er ein gewaltiges Ungeheuer hervorschießen. Es hatte einen riesigen Schwanz, mächtige Hörner und glänzende Schuppen. Die roten Augen glitzerten bedrohlich und aus seinem Maul spie das Tier einen lodernden Flammenball. Der Held überlegte nicht lange, riss einen Baum samt Wurzeln aus der Erde und schleuderte ihn gegen den Drachen. Dieser verfang sich mit seinem Schwanz in den knorrigen Ästen. Während das Ungetüm sich fauchend zu befreien versuchte, eilte Siegfried in die Hütte des Köhlers und holte eine brennende Fackel sowie ein Schwert. »Fort mit dir!«, zischte er, verletzte den Drachen mit einem Hieb des Schwertes am Rücken und zündete die Äste über dem Ungeheuer an, sodass es reglos zu Boden fiel.

Neugierig tauchte Siegfried einen Finger in das warme Blut des erlegten Drachen – und entdeckte staunend, dass seine Haut davon hart wie Stein wurde, sobald das Blut erkaltet war! Rasch bestrich er damit seinen Körper, bis auf eine Stelle an der Schulter, die unbemerkt von einem herabgefallenen Lindenblatt bedeckt worden war.



## DIE BERÜHMTE DEUTSCHE HELDENSAGE NEU ERZÄHLT

Der junge Königssohn Siegfried zieht unerschrocken durch die Welt. Eines Tages trifft er in einem Lindenwald auf einen Drachen und tötet diesen im Kampf. Seinen Körper bestreicht er mit dessen Blut, das ihn unbesiegbar macht. Als er erfährt, dass die Prinzessin Kriemhild von einem bösen Drachen entführt worden ist, begibt er sich auf die abenteuerliche Suche zum sagenumwobenen Drachenfels. Wird er es schaffen, Kriemhild aus den Fängen des Ungeheuers zu befreien?

**Anna Kindermann** führt Klein und Groß an die faszinierende Welt der Sagen heran. **Lena Winkel** illustriert das spannende Abenteuer mit viel Charme und Humor.



[www.kindermannverlag.de](http://www.kindermannverlag.de)



9 783949 276354